

# Jahresbericht der Bereitschaftsleitung 2014

Auch im Jahr 2014 hat der DRK Ortsverein Alsdorf wieder viele Dienste getreu dem DRK-Motto „Aus Liebe zum Menschen“ geleistet.

Geprägt war das erste Quartal maßgeblich durch den Umzug vom Geranienweg in Alsdorf Ofden in die Aachener Straße in Alsdorf Mariadorf. In vielen Stunden und mit viel Fleiß und nicht weniger Schweiß wurden die Räumlichkeiten in der neuen Unterkunft hergerichtet. Es mussten Trennwände herausgerissen werden, Elektro- und Gasinstallationen vorbereitet und schließlich Anstreicher- und Tapezierarbeiten durchgeführt werden. Auch eine gründliche Reinigung stand auf dem Plan, ehe in der alten Unterkunft die Kisten gepackt werden konnten.

Durch unseren umfangreichen Fuhrpark waren wir in der Lage, alle Transporte selber vorzunehmen. Viele große und schwere Teile mussten den Weg in die neuen Räumlichkeiten antreten. Als dann endlich alles vor Ort war, ging die große Sortierarbeit los. Was ist wo am zweckmäßigsten untergebracht? Was muss erst einmal überhaupt irgendwo abgestellt werden und was ist unbedingt erforderlich, damit die regulären Arbeiten abgewickelt werden konnten.

Bis auf unsere Garagen hat mittlerweile alles seine Ordnung. Diese werden mit der Schönwetterperiode als nächstes in Angriff genommen.

Zu guter Letzt standen auch noch die Grundreinigung und die Übergabe der alten Unterkunft an den Vermieter an. Wie so etwas nun einmal leider immer ist, nicht ganz ohne Hindernisse. Letztendlich konnte das Kapitel Ofden aber abgeschlossen werden und man konnte sich ganz auf die neue Unterkunft konzentrieren.

Im März standen die Betreuungen der Karnevalszüge an und wir hatten einen Großauftrag zu bewältigen. Unser 1. Vorsitzender feierte seinen 50. Geburtstag im Energeticon und wir vom DRK OV Alsdorf haben für diesen Empfang unsere Arbeitskraft zur Verfügung gestellt. Das hieß, wir haben ca. 800 Personen mit Erbsensuppe und Getränken versorgt und bedient. Ein Einsatz, der uns zwar viel Kraft abverlangte, aber uns allen viel Spaß gemacht hat und sicher noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Herr Sonders hat sich für unser Geschenk auf eine sehr originelle Art und Weise bedankt. Er hat im Hof unserer Unterkunft für uns alle gegrillt. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Im April fanden auch konkrete Gespräche mit der Generationenwerkstatt statt. Es wurde beratschlagt, wie man diese Werkstatt in den DRK-Alltag integrieren kann und wie die Abwicklungen aussehen können.

Wir alle erinnern uns sicher noch an das Pfingstwochenende, an dem es zunächst sehr heiß war. Ein gemeinsames Grillen bei unserem damaligen stellvertretenden Bereitschaftsleiter Andreas Bögel diente der Kameradschaftspflege. Wir alle hatten einen schönen Tag und Abend und rechneten nicht mit dem, was einen Tag später kommen sollte.

Mehrere heftige Unwetter suchten auch unsere Region heim und wir waren gefordert, die hiesige Feuerwehr mit Speisen und Getränken zu unterstützen. In gewohnt routinierter Art und Weise hat

unser Team dafür gesorgt, dass die eingesetzten Helfer aller am Einsatz beteiligten Organisationen mit Speisen und Getränken versorgt wurden.

Im Juni stand auch eine Großübung der Jugendfeuerwehr in Alsdorf an. Der DRK Ortsverein Alsdorf hat für diese Veranstaltung für alle Teilnehmer Spaghetti Bolognese zubereitet und ausgegeben. Ebenfalls haben wir für den nötigen Kaffeenachschub gesorgt.

Unser Jugendrotkreuz hat während der Übung eine Anlaufstelle und eine Patientenablage unterhalten und die Verletzten registriert und versorgt.

Weiter hatten wir im Juni den Landesverband um Hilfe bei der Helfergewinnung für die Bereitschaft gebeten. Hier hat uns Frau Linn Richter unter die Arme gegriffen und gemeinsam mit der Bereitschaftsleitung Konzepte entwickelt, die nun umgesetzt werden müssen.

Der August war geprägt durch zwei große Feste. Zum einen haben unsere beiden Helfer Bianca und Dominique Armbruster geheiratet. Selbstverständlich war der DRK OV Alsdorf auf der Hochzeit dabei und hat nach der kirchlichen Hochzeit mit einem kleinen Spiel für das Brautpaar für Unterhaltung gesorgt.

Zum anderen fand in Gelsenkirchen das jährliche Sommerkonzert der Landesregierung statt. Frau Ministerpräsidentin Hanelore Kraft hat alle am Sturmeinsatz an Pfingsten beteiligten Helfer eingeladen, bei diesem Sommerkonzert zu Gast zu sein. Gerne sind wir dieser Einladung gefolgt und konnten Frau Ministerpräsidentin Kraft noch zu einem gemeinsamen Foto bitten.

Ende August fand in Geilenkirchen Teveren ein großes Aus- und Fortbildungswochenende vom DRK Landesverband Nordrhein statt. Einer unserer Helfer hat an diesem Wochenende dort seine Fachdienstausbildung Information und Kommunikation abgeschlossen. 5 weitere Helfer haben an einer Fortbildung für Feldköche teilgenommen. Im Rahmen dessen wurde die Nachtverpflegung inklusive der Essensausgabe für alle Teilnehmer übernommen. Die Feldkochfortbildung wurde maßgeblich durch Ellen Hansen geleitet, die auch die Organisation für die Nachtverpflegung übernommen hat. Dazu gehören neben der kompletten Planung auch die Einkäufe und die Koordination der eingesetzten Helfer.

Im September hat der DRK OV Alsdorf ein Übungskochen für den Kirchenchor in Kellersberg übernommen. Zubereitet und ausgegeben wurden eine Gemüsesuppe mit Fleischeinlage sowie eine Gulaschsuppe.

Ebenfalls im September wurden in einer größeren Aktion alle Fahrzeuge des Fuhrparks grundgereinigt und auf Einsatzbereitschaft hin geprüft. Auch hier waren viele Helfer tatkräftig mit von der Partie. Erwähnen möchte ich hier besonders unsere Helferin Betty Schaaf, die mit über 80 Jahren auch hier wieder tatkräftig mit angepackt hat.

Weiter waren der September und auch der Oktober geprägt von zwei großen Ausbildungswochenenden. Zum einen fanden Helfergrundausbildungen im Bereich Technik und Sicherheit statt. Unser Ausbilder Michel Engels hat Teilnehmer aus der gesamten Städteregion jeweils an zwei Tagen fit gemacht unter anderem in Zeltaufbau, im Umgang mit Werkzeugen und Leitern sowie mit Gas betriebenen Gerätschaften wie dem Hockerkocher.

Ausbilderin Ellen Hansen hat an zwei Wochenenden Helfer und Helferinnen aus der gesamten Städteregion die Fachdienstausbildung für den Betreuungsdienst zukommen lassen. Für den Ortsverein Alsdorf haben diese Ausbildung 3 Teilnehmer abgeschlossen.

Im Oktober ereilte uns eine schlechte Nachricht. Durch einen Stromausfall in der Unterkunft waren sämtliche eingefrorenen Vorräte nicht mehr verzehrfähig und mussten entsorgt werden. Dadurch ist ein erheblicher Schaden entstanden.

Zwischenzeitlich wurden durch Spendengelder finanziert zwei neue Gastro-Gefrierschränke sowie ein neuer Gastro-Kühlschrank angeschafft. Diese neuen Geräte sind in der Lage, auch einen längeren Stromausfall zu kompensieren.

Ebenfalls im Oktober stand die Überprüfung der Bundesfahrzeuge durch die Städteregion an. Zu diesem Zweck werden die Fahrzeuge und deren Beladung komplett auf Vollständigkeit und Funktionalität überprüft. Diese Überprüfung brachten nur wenige kleinere Mängel zum Vorschein, die ohne größeren Aufwand durch uns selber behoben werden konnten, sodass die Prüfung ohne nennenswerte Beanstandungen abgeschlossen werden konnte.

Im November waren unsere Helfer zu einem Verpflegungseinsatz nach Köln unterwegs. Dort fand ein DRK Geländefahrtraining statt, welches wir mit Grillspezialitäten und Getränken betreut haben.

Weiter standen im November die Martinszüge und verschiedene Sanitätswachdienste auf dem Plan.

Zum bevorstehenden Jahresabschluss sind wir mit allen Helfern und dem Vorstand zum gemeinsamen Martinsgansessen gewesen. Dieses war das Dankeschön an alle, für die Einsätze in diesem Jahr, vor allem dem Umzug.

Einige unserer Helfer sind dann zusammen im Dezember auf einen gemeinsamen Weihnachtsmarktausflug nach Rudesheim am Rhein unterwegs gewesen. Auch hier verbrachten wir zwei wundervolle Tage und sprechen noch immer gerne von zum Beispiel der Seilbahnfahrt.

Im Jahr 2014 hat unsere Ausbilderin Ellen Hansen neben den bereits erwähnten Fachdienstausbildungen auch 2 Helfergrundausbildungen im Betreuungsdienst sowie 2 Schulungen im Infektionsschutz und Lebensmittelhygiene durchgeführt.

Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle die insgesamt 11 Blutspenden, die der DRK OV Alsdorf im Jahr 2014 durchgeführt hat. 1020 Spender sind dabei erschienen, und somit wurde unser Ziel von 1000 Blutspenden in Alsdorf geknackt. Darauf sind wir zurecht sehr stolz..

Die Blutspenderehrung für die Mehrfachspender wird in diesem Jahr in einer separaten Veranstaltung stattfinden.

Trotzdem auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Blutspender vor allem auch aus den eigenen Reihen.

Bleibt mir nur noch mich bei allen Helferinnen und Helfern im DRK Ortsverein für die tatkräftige Unterstützung zu bedanken. Ohne Euch würde es vielen Menschen schlechter gehen. Ohne Euch wären wir kein so fantastisches Team, wie wir es heute sind. Ich kann nur aus vollem Herzen sagen, dass ich stolz bin, ein solches Team leiten zu dürfen und bedanke mich noch einmal herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl zum Bereitschaftsleiter. Auch mein Stellvertreter Dominik Osztafi möchte Danke sagen für seine Wahl zum stellvertretenden Bereitschaftsleiter.